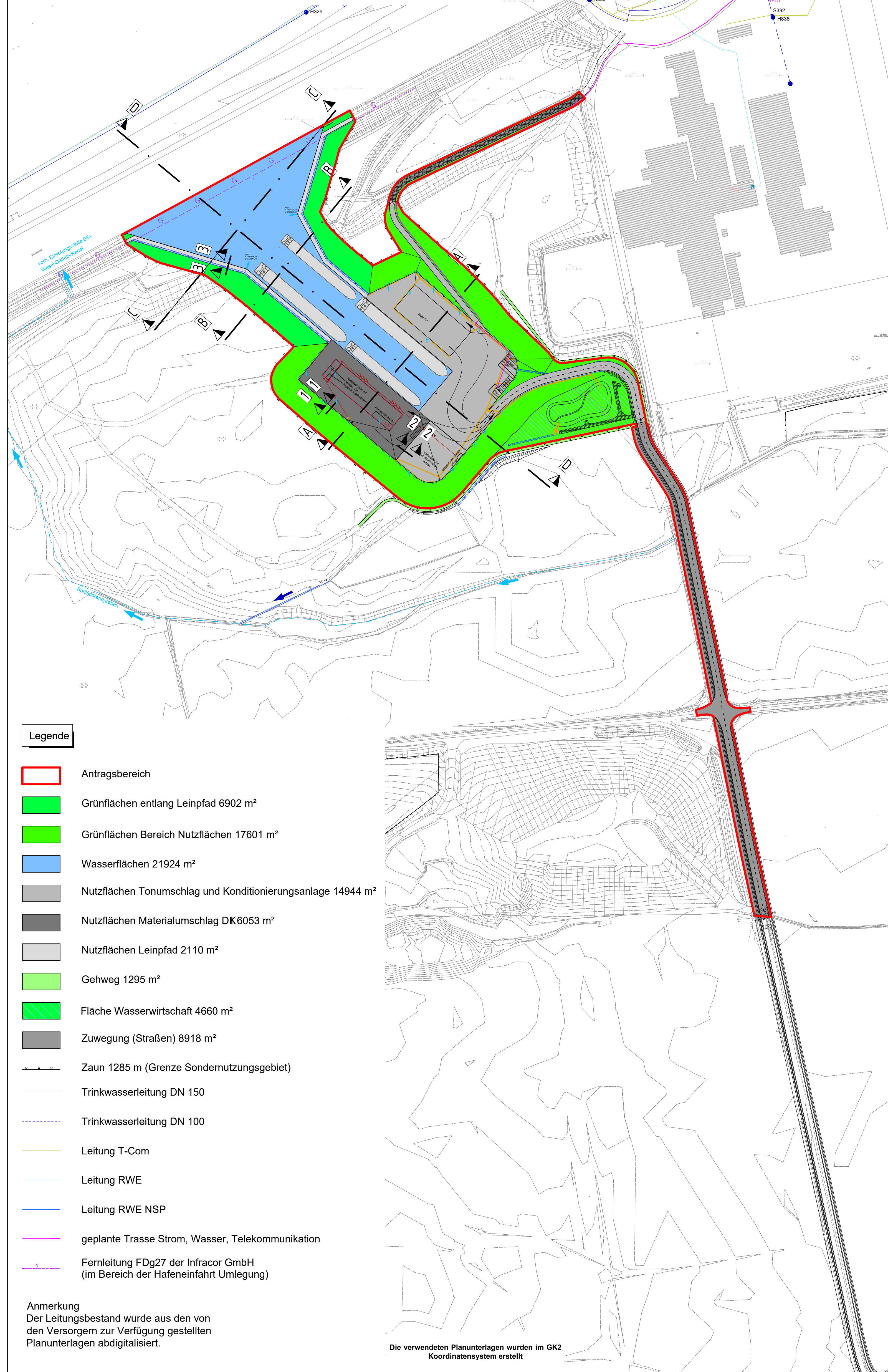
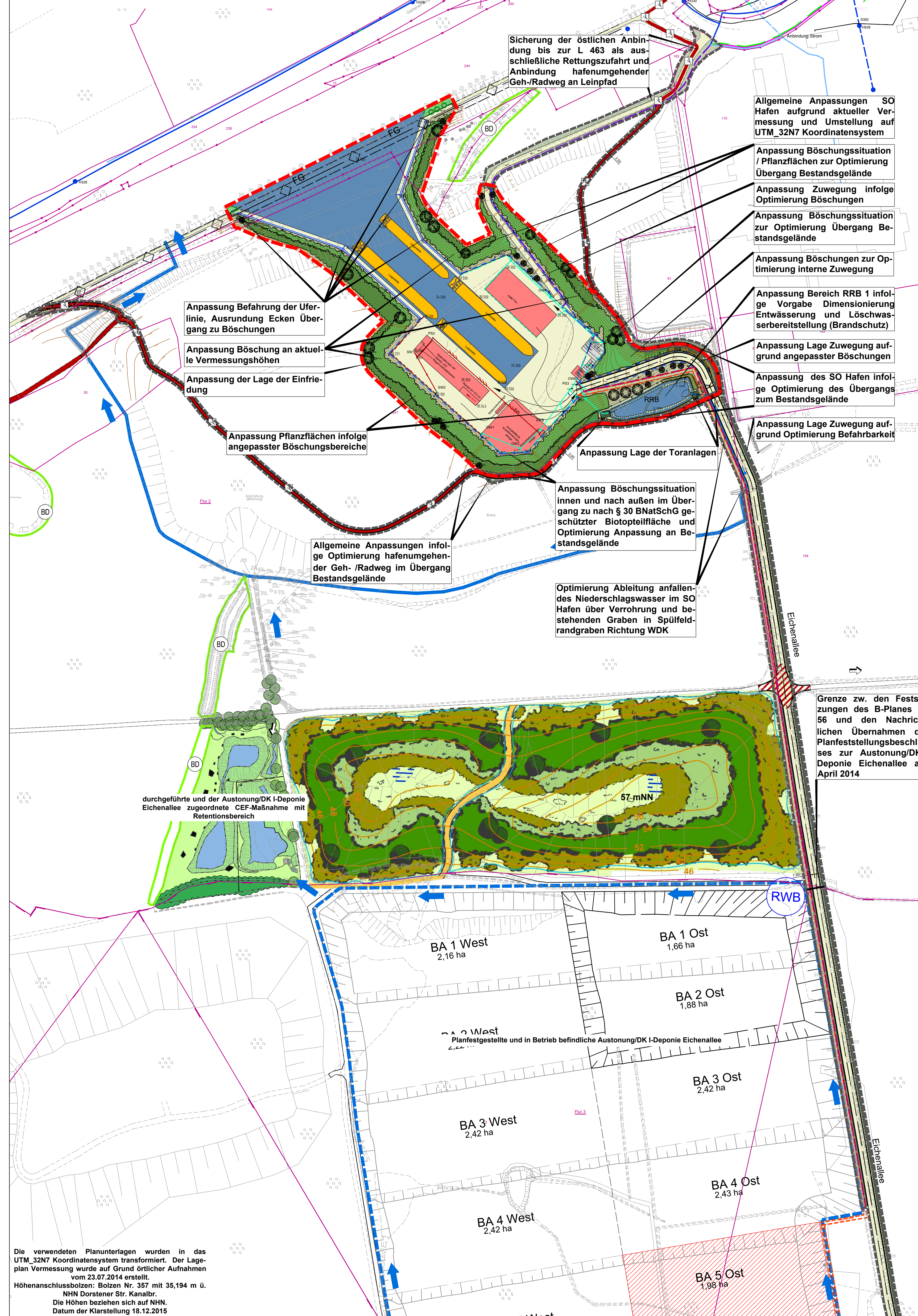


Übersichtsplan Vergleichende Betrachtung Technische Planung Stand 2013 / Hafenplanung B-Plan Nr. 56 Gem. Hünxe Stand 05/2016 - Darlegung der Änderungen -

Anlage 2.2 Sondernutzungsgebiet Hafen mit Zufahrt (Antrag 2013)



Hafenplanung B-Plan Nr. 56 Gem. Hünxe Stand 05/2016



Legende

- Antragsbereich
- Grünflächen entlang Leinpfad 6902 m²
- Grünflächen Bereich Nutzflächen 17601 m²
- Wasserflächen 21924 m²
- Nutzflächen Tonumschlag und Konditionierungsanlage 14944 m²
- Nutzflächen Materialumschlag DK6053 m²
- Nutzflächen Leinpfad 2110 m²
- Gehweg 1295 m²
- Fläche Wasserwirtschaft 4660 m²
- Zuwegung (Straßen) 8918 m²
- Zaun 1285 m (Grenze Sondernutzungsgebiet)
- Trinkwasserleitung DN 150
- Trinkwasserleitung DN 100
- Leitung T-Com
- Leitung RWE
- Leitung RWE NSP
- geplante Trasse Strom, Wasser, Telekommunikation
- Fernleitung FDg27 der Infracor GmbH (im Bereich der Hafeneinfahrt Umlegung)

Anmerkung
Der Leitungsbestand wurde aus den von den Versorgern zur Verfügung gestellten Planunterlagen abdigitalisiert.

Die verwendeten Planunterlagen wurden im GK2 Koordinatensystem erstellt

Die verwendeten Planunterlagen wurden in das UTM_32N7 Koordinatensystem transformiert. Der Lageplan Vermessung wurde auf Grund örtlicher Aufnahmen vom 23.07.2014 erstellt. Höhenanschlusssollizen: Botzen Nr. 357 mit 35,194 m ü. NNH Dorstener Str. Kanalbr. Die Höhen beziehen sich auf NNH. Datum der Klarstellung 18.12.2015

Legende

- Antragsbereich Planfeststellungsverfahren nach § 68 Abs. 1 WHG für den Neubau des Hafens "Egbert Constantin"
- Nachrichtliche Darstellung der Erschließung (Übernahme aus der Bauleitplanung)

Begründung für die Anpassungen der Hafenplanung
im Zuge der Bauleitplanung, die für die Antragsunterlagen zum Planfeststellungsverfahren nach § 68 Abs. 1 WHG ebenfalls erforderlich ist

1. aktueller Stand der Vermessung vom 23.07.2014 in UTM_32_N7 ==> Vermessung in GK 2, die den Antragsunterlagen 2013 zugrunde liegt, ist veraltet
2. aufgrund der aktuellen Vermessung wurde die Notwendigkeit zur Optimierung der Einpassung des Hafengeländes in das Bestandsgelände deutlich ==> Anpassung der Hafenkontur zur Vermeidung des Eingriffs in nach § 30 BNatSchG geschützte Biotopfläche im Süden ==> Anpassung der Böschungsbereiche im Übergang zum Bestandsgelände an diversen Stellen
3. Optimierung der Erschließungssituation zur Vermeidung von zu engen, für SWK/LKW nicht zu bewältigenden Kurvenradien im Bereich der Eichenallee und innerhalb des SO Hafens
4. Optimierung der Entwässerungssituation: Ableitung im Hafengebiet anfallendes Niederschlagswasser über Verrohrung vom RRB 1 entlang der Eichenallee in vorhandenen offenen Gräben und von dort in den Spülfeldrandgräben; keine Neuanlage von Gräben innerhalb der umgebenden Waldflächen auf Wunsch des Landesbetriebs Wald und Holz NRW
5. Optimierung der Dimensionierung und naturnahen Gestaltung des RRB 1 aufgrund Vorgaben der Entwässerungsplanung und Brandschutzgutachten zur Bauleitplanung (Löschwasserbereitstellung)
6. Optimierung der Erschließung und Zugänglichkeit des RRB 1 von außen mit Toranlagen
7. Optimierung der Fahrflächen entlang des Hafenbeckens im Übergang zum Leinpfad (Kurvenradien und Eckausrundungen der Böschungen) auf Anregung des WSV
8. Anpassung der Pflanzflächen an die geänderten Böschungssituationen
9. Anpassung des hafenumgehenden Geh-/Radweges zur Vermeidung Eingriff in nach § 30 BNatSchG geschützte Teilflächen, Optimierung Wegebreiten und Trasse, Wiederanbindung an Leinpfad über Rampe
10. Größenvergleich Hafen Egbert Constantin in Antragsunterlagen 2013 ca. 7,35 ha, aufgrund Optimierungen gemäß Festsetzung im B-Plan Nr. 56 als SO Hafen und Wasserfläche Zweckbestimmung Hafen ca. 7,34 ha
11. Gegenstand des Antrags auf Planfeststellung nach § 68 Abs. 1 WHG für den Neubau des Hafens "Egbert Constantin" sind nur die Belange des eigentlichen Hafenbeckens (mit Spundwand) einschl. des dazu und für die anschließenden Landflächen erforderlichen Erdaushubs. Darüber hinaus werden die übrigen landsseitigen Einzelmaßnahmen in separaten Verfahren nach Baurecht, Wasserrecht und Immissionsschutzrecht beantragt. Die Antragsunterlagen 2013 folgen diesen Vorgaben jedoch nicht, so dass zur Klarstellung die Aktualisierung des Antrags (Stand Juli 2016) unter Berücksichtigung der Regelungen der Bauleitplanung erfolgt.
12. Zum Jahreswechsel 2015/2016 hat sich der bisherige Antragsteller, Hermann Nottenkämper OHG, Vogesenstraße 30b in 46119 Oberhausen, in die Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG mit Firmensitz Eichenallee 1 in 46569 Hünxe 'gewandelt'. Zur Klarstellung erfolgt im Zuge der Aktualisierung des Antrags (Stand Juli 2016) auch eine Umstellung auf den aktuellen Antragsteller.

Grenze zw. den Festsetzungen des B-Planes Nr. 56 und den Nachrichtlichen Übernahmen des Planfeststellungsbeschlusses zur Ausrüstung/DK I-Deponie Eichenallee aus April 2014

Optimierung Ableitung anfallendes Niederschlagswasser im SO Hafen über Verrohrung und bestehenden Gräben in Spülfeldrandgräben Richtung WDK

Anpassung Böschungssituation innen und nach außen im Übergang zu nach § 30 BNatSchG geschützter Biotopfläche und Optimierung Anpassung an Bestandsgelände

Anpassung Lage der Toranlagen

Anpassung Lage Zuwegung aufgrund Optimierung Befahrbarkeit

Anpassung Lage Zuwegung aufgrund angepasster Böschungen

Anpassung Bereich RRB 1 infolge Vorgabe Dimensionierung Entwässerung und Löschwasserbereitstellung (Brandschutz)

Anpassung Lage Zuwegung aufgrund angepasster Böschungen

Anpassung des SO Hafens infolge Optimierung des Übergangs zum Bestandsgelände

Anpassung Böschungssituation / Pflanzflächen zur Optimierung Übergang Bestandsgelände

Anpassung Zuwegung infolge Optimierung Böschungen

Anpassung Böschungssituation zur Optimierung Übergang Bestandsgelände

Allgemeine Anpassungen SO Hafen aufgrund aktueller Vermessung und Umstellung auf UTM_32N7 Koordinatensystem

Sicherung der östlichen Anbindung bis zur L 463 als abschließende Rettungszufahrt und Anbindung hafenumgehender Geh-/Radweg an Leinpfad

Anpassung Befahrung der Uferlinie, Ausrundung Ecken Übergang zu Böschungen

Anpassung Böschung an aktuelle Vermessungshöhen

Anpassung der Lage der Einfriedung

Anpassung Pflanzflächen infolge angepasster Böschungsbereiche

Allgemeine Anpassungen infolge Optimierung hafenumgehender Geh-/Radweg im Übergang Bestandsgelände

durchgeführte und der Ausrüstung/DK I-Deponie Eichenallee zugeordnete CEF-Maßnahme mit Retentionsbereich

57 mNN

46

BA 1 West 2,16 ha

BA 1 Ost 1,66 ha

BA 2 Ost 1,88 ha

BA 2 West 2,42 ha

BA 3 Ost 2,42 ha

BA 3 West 2,42 ha

BA 4 Ost 2,43 ha

BA 4 West 2,42 ha

BA 5 Ost 1,98 ha

Planfestgestellte und in Betrieb befindliche Ausrüstung/DK I-Deponie Eichenallee

RWB

Eichenallee

1:2.000

0 20 40 60 80 100 120 140 160 180 200 m

Diese Unterlage und ihr Inhalt sind unser geistiges Eigentum. Sie darf nicht ohne unsere schriftliche Genehmigung vervielfältigt, unbefugten Dritten zur Einsicht überlassen oder sonstwie mitgeteilt werden oder zu anderen Zwecken, als sie dem Empfänger anvertraut ist, benutzt werden. Sie ist auf Verlangen zurückzugeben.

Antragsteller
HERMANN NOTTENKÄMPER GmbH & Co. KG
Eichenallee 1, 46569 Hünxe
Tel. 02853 / 95690-0 Fax 02853 / 95690-99 info@notenkaemper.de

Planverfasser
LANGE
Ingenieur- und Planungsbüro LANGE GmbH & Co. KG
Dipl.-Ing. Wolfgang Kerstan Dipl.-Ing. Gregor Stanislawski
HAUPTSITZ:
Carl-Fischken-Straße 12 | 47441 Moers
Tel.: 02841.7905-0 | Fax: 02841.7905-55
E-Mail: info@lange-planung.de

Projekt
Antrag auf Planfeststellung gem. § 68 Abs. 1 WHG für den Neubau des Hafens "Egbert Constantin"
- AKTUALISIERUNG (Stand August 2023) -

Titel
Vergleichende Betrachtung Technische Planung Stand 2013 / Hafenplanung B-Plan Nr. 56 Gem. Hünxe Stand 05/2016 - Darlegungen der Änderungen -

Datum

Antragsteller	Gepl.	Beauftr.	Phase	Projekt-Nr.	Maßstab	Anlage
	04/13	09/16	04/13	08/23	GP	65473 21-9-7
Name	Vol	HöMaL	Tha	DFUJ	Bericht-Nr.	1:2.000
Datename	2023_04_1_Vergleichende_Betrachtung.dwg					

©CAD/Projekt/Planung/2023_Aktualisierung_WHG_Antrag/Unterlage_A0203_LI_A_1_Vergleichende_Betrachtung.dwg